

Versicherungsmakler PKV

Beitrag von „Mona85“ vom 7. August 2023 19:11

Zitat von Seph

Die Öffnungsklausel erlaubt einen Risikozuschlag von höchstens 30% auf den normalen Tarif. Die 390€/Monat klingen sehr nach einem Volltarif und gerade nicht nach einem speziellen Anwärtertarif, der trotz Risikozuschlag erheblich günstiger sein sollte (eher um 100€/Monat, mit Zuschlag vlt. max. 150€).

Stimmt, das konnte ich gerade noch einmal genauer nachlesen. Ich vermutete zunächst einen Fallstrick in der Ausweitung der Öffnungsaktion auf Beamte auf Widerruf seit 2019, da oft auf die erstmalige Verbeamtung abgezielt wurde. Der Vorbereitungsdienst ist aber davon nach wie vor ausgenommen.

Hallo,

also ich kann natürlich nur von mir und meiner Beratung sprechen. Natürlich ist ein Basis-Tarif für Anwärter günstig. Jedoch bin ich keine Anwärterin der jüngeren Generation und mir nutzt ein Basis-Tarif gar nichts - trotz Öffnungsklausel. Auch ich habe angefragt und mit meinen Wünschen kam ich auch schnell auf die ca. 350 Euro. Ich habe z.b. eine Schilddrüsenunterfunktion - ohne Auffälligkeiten und gut eingestellt. Die Behandlung kostet nicht viel. Allerdings sieht es bei meiner anderen Erkrankung anders aus. Die Behandlung wird von der GKV übernommen. Die PKV hat mir zugesichert, dass sie anteilig was zahlen würden, jedoch reicht mir hierbei der Anwärtertarif nicht aus. Ich kann nämlich nicht ausschließen, dass ich in diesem Jahr keinen Schub bekomme - obwohl der Arzt mir diagnostiziert hat, dass alles super ist. Ich persönlich sehe die GKV als sicherer an um dieses Jahr gut durchzukommen.